



Festschrift

**anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Judo-
abteilung des TSV 1863 Tauberbischofsheim e. V.**

MÖBEL SCHOTT

**...überraschend mehr
Spaß am Kochen!**



Möbel Schott GmbH
Pestalozziallee 21
97941 Tauberbischofsheim

Tel. 093 41/92 10-0
Fax 093 41/92 10-80
www.moebel-schott.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Di. - Mi. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Do. 9.30 - 20.00 Uhr • Sa. 9.30 - 17.00 Uhr



Wir sind ganz in Ihrer Nähe:

Wertheim

DAS BETT
Würzburg

MÖBEL SCHOTT

Tauber-
bischofsheim

Walldürn

Bad Mergentheim



//Grußwort

Bürgermeister Wolfgang Vockel

Liebe Sportfreunde,

die Judoabteilung des Turn- und Sportvereins 1863 Tauberbischofsheim feiert 50-jähriges Jubiläum, zu dem ich sehr herzlich gratuliere! Die vielen sportlichen Erfolge auf der Matte, angefangen bei den Landesmeisterschaften bis hin zu den deutschen Meisterschaften und Europameisterschaften sowie die vielfachen Auszeichnungen von Abteilungsleiter Joachim Fels, unter anderem zum „Trainer des Jahres“, sprechen für sich.

Darüber hinaus hat sich die Judoabteilung durch ihre herausragende Jugendarbeit einen Namen gemacht. Bemerkenswert finde ich auch die hohe Identifikation der Mitglieder mit ihrem Verein. Die Tauberbischofsheimer Judoka zeichnen sich durch Weltoffenheit, Solidarität und eine Gemeinschaft aus, die weit über die eigenen Kreise hinausgeht.

Geradezu charakteristisch für die Judoka ist das große partnerschaftliche Engage-

ment. Seit der Geburtsstunde unserer Städtepartnerschaft pflegen Sie, liebe Sportfreunde, wie kaum ein anderer Verein, eine enge Freundschaft mit Vitry-le-François und haben Bande in aller Welt geknüpft.

Eine Aktion hat unsere Freunde in Vitry-le-François besonders beeindruckt: Die Spendenaktion für den bei einem Sportunfall schwer verletzten Judoka Patrice Jacotez vom Judoclub Vitryat. Ganz nach dem Motto des Judo-Gründers Jigoro Kano haben Sie Ihre Energie zum Guten und Wohlergehen für alle angewendet. Ich bedanke mich herzlich für Ihr beherztes Engagement und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute!

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Vockel
Bürgermeister



//Grußwort

Badische Sportjugend Tauberbischofsheim

Die sportliche Betätigung ist heute aus dem alltäglichen Leben vieler Bürgerinnen und Bürger nicht mehr wegzudenken. „Sport“ bedeutet nicht nur körperliche Fitness für jeden Einzelnen, „Sport“ bedeutet auch soziale Kontakte und weckt ein neues Gemeinschaftsgefühl.

Das sportliche Leben einer Stadt wird durch die zahlreichen verschiedenen Sportvereine geprägt, die von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen werden. Hierzu zählt seit vielen Jahren in vorbildlicher Weise die Jugendabteilung des TSV Tauberbischofsheim Judo ohne jeglichen Zweifel. Diese Arbeit ist seit Jahrzehnten mit dem Namen Jochen Fels verbunden. Er war und ist der Motor und Initiator der Abteilung. Unzählige Projekte und sportliche Erfolge pflastern den Werdegang dieses Vorzeigesportvereins!

Sportbegeisterung und Sportverbundenheit entwickelt sich aus teilweise jahrzehntelangen, schönen und einprägsamen Eindrücken. Der Grundstein hierzu wird in der Jugend gelegt, denn wer jung anfängt, entwickelt meist große Begeisterung für die sportliche Betätigung.

Aktiv sein heißt, seinem Körper und Geist gleichermaßen Gutes zu tun, einen Ausgleich zu den täglichen Verpflichtungen in Schule, Studium oder Beruf zu suchen und zu finden. Gerade durch die aktive, sportliche Betätigung schon in jungen Jahren

können die Voraussetzungen dafür geschaffen und entwickelt werden.

Deswegen ist es mehr denn je wichtig, schon von Kindes Beinen an sich sportlich aktiv zu betätigen, um Körper und Geist fit zu halten. Diese Indikatoren werden beim TSV Tauberbischofsheim aktiv gelebt und bereits in frühen Jahren verinnerlicht.

Regelmäßige Bewegung, Freude und soziale Kontakte sind wichtige Voraussetzungen für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Gerade hier setzt die Arbeit der Judoabteilung des TSV Tauberbischofsheim an.

Hierfür engagieren sich Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit vielen Jahren und leisten damit einen immens wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Förderung der Jugend im Main-Tauber-Kreis und speziell in Tauberbischofsheim. Die Sportjugend Tauberbischofsheim unterstützt die Judoabteilung und dessen Mitarbeiter hinsichtlich der Jugendarbeit nach allen Kräften.

Die jungen Sportler nehmen nicht nur das sportliche Angebot wahr, es dient auch der Persönlichkeitsbildung- und -entwicklung der jungen Menschen.

Die von Ihnen geleistete Arbeit kann deshalb nicht hoch genug bewertet werden.

Wir danken allen Vereinsaktivisten Ihres Sportvereins für ihre unermüdliche Arbeit. Sie bieten unserer Jugend Bewegungsfreiräume und die Möglichkeit, gemeinsam

mit Freunden, unabhängig von Religion und Kultur, aktiv und sinnvoll die Freizeit zu verbringen. Fairness, Ehrlichkeit, gesellschaftliche Mitverantwortung und Toleranz werden aktiv gelebt und vermittelt. Dafür gebührt Ihnen unsere Anerkennung! Die Jugendsportfördermittel des Main-Tauber-Kreises, die die Sportjugend Tauberbischofsheim auch an den TSV Tauberbischofsheim verteilt, sind aus den oben genannten Gründen mit absoluter Sicherheit gut angelegt und eine Investition in die Zukunft.

Für Ihr bevorstehendes 50-jähriges Jubiläum wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, Kraft und die richtigen Entscheidun-

gen. Von Seiten der Badischen Sportjugend Tauberbischofsheim werden wir Sie nach besten Kräften wie bisher unterstützen.

Wir wünschen uns, dass Sie Ihre erfolgreiche und wertvolle Arbeit in Zukunft weiterführen und wir danken nochmals sehr herzlich für Ihr großes Engagement zum Wohle unserer Jugend.

Matthias Götzelmann
Vorsitzender Sportjugend TBB

Michael Geidl
Sportkreisjugendreferent



 **INTERSPORT**[®]
MUM



**Feiern Sie
mit uns!**

**Am Wöllerpfad 1 · 97922 Lauda-Königshofen
Telefon 09343/600500 · www.intersport-mum.de**

//Grußwort

Vorsitzender Sportkreis Tauberbischofsheim

Die Judoabteilung des TSV 1863 Tauberbischofsheim e.V. feiert in diesem Jahr ihr 50 – jähriges Bestehen. Ein Ereignis, das eine besondere Würdigung rechtfertigt.

Als am 26.09.1966 die Judoabteilung von Initiator Herrn Oberleutnant Greifenberg gegründet wurde, war der Judosport in Tauberbischofsheim kaum bekannt.

Durch berufliche Veränderungen gab es in den ersten sechs Jahren in der Abteilung stets einen Führungswechsel. Als 1972 die Führung der Abteilung an den langjährigen Trainer Karlheinz Seubert wechselte, stellten sich die ersten Erfolge ein. Gertrud Günter, Bettina Koch, Marianne Podlech und Beate Riedelberger siegten bei den Nordbadischen Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend-A und qualifizierten sich für die Badische Landeseinzelmeisterschaft.

1984 gab es erneut wegen beruflicher Gründe einen Führungswechsel in der Judoabteilung. Joachim Fels stellte sich für diese Position zur Verfügung. Er verstand es, den vom Vorgänger Roppelt eingeleiteten Führungsstil noch weiter zu verbessern. Die Aufzählung der erzielten Erfolge seit diesem Wechsel vor mehr als drei Jahrzehnten, würde bei weitem das Grußwort sprengen.

Joachim Fels verstand es, seit seiner Abteilungsübernahme nicht nur gute und erfolgreiche Judokas auszubilden, sondern auch diese in die Abteilungsarbeit mit einzubeziehen. Namen wie Johanna Schumann, Torsten Zettelmeier, Miriam Cimienga, Sebastian Kremer, Franka Braun und Hannah Facklamm haben sehr beachtliche

Erfolge für die Abteilung erzielt und wurden Aushängeschilder der Abteilung.

Joachim Fels hat in den zurückliegenden Jahren die Judoabteilung mit seinem Team geprägt und eine enorme soziale Jugendarbeit geleistet.

Zahlreiche Auszeichnungen hat er verdient erhalten. Zum einen erhielt er die Ehrennadel in Gold des Badischen Sportbundes. Bereits 2000 wurde er mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet und 2007 kürte ihn der Deutsche Judo-Bund e.V. zum „Trainer des Jahres“.

50 Jahre Judosport in Tauberbischofsheim bedeuten eine enorme soziale Aufgabe. Gerade die aktive Ausübung des Sports ist der Ausdruck einer inneren Haltung zum Wetteifern, zur Disziplin und zum Zusammengehörigkeitsgefühl. So ist auch die Judoabteilung des TSV TBB in den vergangenen 50 Jahren ein Mosaikstein der deutschen Sportbewegung. Die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung erfüllen auch gleichzeitig bedeutende bildungs-, gesundheits- und sozialpolitische Aufgaben.

Der Judoabteilung des TSV TBB möchte ich namens des Sportkreises Tauberbischofsheim und des Badischen Sportbundes in Karlsruhe für die in den zurückliegenden fünf Jahrzehnten geleistete Arbeit den herzlichsten Dank aussprechen. Ebenso möchten wir dieser Abteilung zu diesem Anlass recht herzlichst gratulieren.

Manfred Joachim
Sportkreisvorsitzender



//Grußwort

Präsident Badischer Judo-Verband

Die Judoabteilung des TSV Tauberbischofsheim feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Der Badische Judo-Verband gratuliert dem Verein zu diesem großartigen runden Jubiläum.

Wie viele andere Vereine hat sich der TSV Tauberbischofsheim in einen Mehrspartenverein mit einem Angebot aus den Kampfsportarten entwickelt. Dies mit einer Judoabteilung mit 92 gemeldeten Mitgliedern.

Der Sport nimmt auch in schwierigen Jahren unbestritten eine bedeutende Rolle ein. Er ist nicht nur ein geeignetes Mittel die Freizeit sinnvoll zu nutzen, er dient auch der Gesunderhaltung und Steigerung der Lebensfreude.

Darüber hinaus ist Sport charakterbildend. Freundschaftliche Bande schafft der Wettkampfsport Judo, denn er gründet auf Respekt und dem Verantwortungsbe-

wusstsein für seinen Kampfpartner. Er verkörpert das Fair-Play im Kräftemessen.

Sie liebe Judoka, gewinnen nicht nur Medaillen und Anerkennung für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen, sondern sehen im Gegner den fairen Sportfreund und können diese gegenseitige Achtung über die Grenzen des Vereinssports hinaus ins Leben tragen.

Für die Zukunft wünsche ich der Judoabteilung des TSV Tauberbischofsheim treue Mitglieder, tatkräftige Mitarbeiter, sportliche Erfolge und erfüllte gesellige Stunden bei Freizeitveranstaltungen.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Wolfgang Drissler'. The signature is fluid and cursive.

Wolfgang Drissler

Präsident des Badischen Judo-Verbandes



//Grußwort

Vorsitzender TSV 1863 Tauberbischofsheim

Statt ein Grußwort ein ganz persönlicher Wunsch an Euch:

Judo? Judo! Weil es der Weg ist zur Persönlichkeit. Ein sanfter Weg, seine geistigen und körperlichen Kräfte zu nutzen. Und doch eine Kampfsportart, auch wenn der Grundsatz des Nachgebens Lebensphilosophie ist. Als Judo lebt Ihr Werte wie Respekt, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft und Mut. Judo ist für Euch Erziehung und nicht bloßer Freizeitsport. Seit 50 Jahren übernehmt Ihr in unserer Judoabteilung diese bedeutende erzieherische Aufgabe. Dafür danke ich Euch allen.

Als Abteilung im TSV 1966 gegründet, hat bis heute die Nachwuchsarbeit für Euch oberste Priorität. Die Erfolge der jungen Sportlerinnen und Sportler sind beeindruckend und die Chronik der Wettkämpfe, Ihre Erfolge und Niederlagen, ihr Scheitern und Siegen macht uns stolz auf Eure Abteilung. 50 Jahre Judo-Sport im TSV und in Tauberbischofsheim gehören nicht der Geschichte an, die kleine Festschrift hält

Eure sportlichen Mühen und fröhliches Feiern für uns in wacher Erinnerung.

Ich wünsche Eurer Judoabteilung, auch in Zukunft so bescheiden, freundlich und bunt zu sein, ebenso liebenswert wie wir Euch kennen. Als Sportlerinnen und Sportler wisst Ihr selbst, dass Eure persönlichen Erfolge, Eure Siege im Wettkampf mühsam erarbeitet sind und auch zukünftig nicht aus Müßigkeit erwachsen. Weil im Judo-Sport der Weg das Ziel ist, kann Eure Judoabteilung im Jubiläumsjahr auf eine via triumphalis zurückblicken. Mögt Ihr auf dieser Feststraße in die Zukunft gehen, den Willem zum Erfolg habt Ihr. Für die TSV-Familie wünsche ich unserer Judoabteilung, ihrem Vorstand und vor allem den jungen und jüngsten Sportlerinnen und Sportler Kraft und Mut auf diesem Weg, das euch kein Sturm zurückhält.

Euer
Rüdiger Paul
TSV-Vorsitzender



//Vorwort

Abteilungsleiter Joachim Fels

Liebe Judofreunde,

ich freue mich mit euch in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen der Judoabteilung im TSV 1863 Tauberbischofsheim zu feiern. Ein wirklich stolzes Jubiläum, auf das ich mit sehr großer Freude blicke!

Als ich vor 48 Jahren mit dem Judo sport in „Bischeme“ begann, war mir schnell klar, dass ich davon nicht mehr wegkomme. Schon 1970 übernahm ich als Orangegurtträger die damals neugegründete Jugendgruppe und trainiere diese bis heute mit großer Begeisterung. Aufgrund meines Engagements kamen dann weitere Ämter hinzu. So übernahm ich 1977 zunächst die Stelle des stellvertretenden Abteilungsleiters, um dann 1984 das Regiment ganz übertragen zu bekommen – und das bis zum heutigen Tag. Seit 1979 bin ich als Fachverbandsvertreter Judo im Sportkreis und der Sportkreisjugend Tauberbischofsheim aktiv. Da ich noch nicht ausgelastet in Sachen Ehrenämter, übernahm ich auch den Beauftragten im Schulsport „Jugend trainiert für Olympia“ für den Main-Tauber-Kreis und Hohenlohekreis.

Was sich in den letzten fast 50 Jahren in unserer Abteilung getan hat, ist einfach überwältigend: Nicht nur im sportlichen Bereich überschlugen sich teilweise die Ereignisse, sondern auch im überfachlichen. Hierfür erhielten wir viele großartige

Auszeichnungen. Neben den vielfältigen Aktivitäten der Abteilung, fand und findet sich aber auch noch Zeit die internationalen Beziehungen zu den Partnerschaftsclubs aus Vitry-le-François in Frankreich und Brandenburg/Kentucky in den USA regelmäßig zu pflegen.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Ehrenamtlichen in der Abteilung, denn es ist nicht selbstverständlich seine Freizeit für andere zu „opfern“. Zugleich möchte ich mich bei meiner Frau Monika und Familie bedanken, die mit viel Toleranz mein Engagement akzeptierten und immer noch unterstützen.

Die Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum soll allen einen kleinen historischen Rückblick und gleichzeitig aktuelle Information rund um unsere Judoabteilung im TSV 1863 Tauberbischofsheim geben. Natürlich besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Wir haben uns aber viel Mühe gegeben und hoffen, die wichtigsten Ereignisse und ein paar Highlights der Abteilung hier wiederzugeben.

Mein Wunsch für die Zukunft ist, dass die Fröhlichkeit und der Zusammenhalt weiterhin zum Erfolgskonzept gehören.

Euer
Joachim Fels
Abteilungsleiter Judo

SCHREINEREI WOHNDESIGN DUERR

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!

Für Privatkunden fertigen wir nach individuellen Wünschen hochwertige Möbel an. Hierbei haben wir durch unseren modernen Maschinenpark keine Grenzen.

Aus diesem Grund fertigen wir auch als Lieferant für große Ladenbauer und Architekten den kompletten Innenausbau für ganze Objekte an. Diese werden dann vom Kunden direkt eingebaut oder von uns montiert.

Hier haben wir noch ein paar Einblicke auf unsere Produkte. Zuletzt haben wir im Baden-Württembergischen Landtag die Abgeordnetentische, Präsidium, Regierungsbänke und die kompletten Möbel der Empore produziert.



Siemensstraße 6 • D-97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 0 93 41 - 92 46-0
info@duerr-t.de • www.duerr-t.de

//Die Gesichter und Menschen der Abteilung

Die Abteilungsleitung



Joachim
Fels
Abteilungsleiter,
Trainer,
Judo-Fachwart



Torsten
Zettelmeier
Stellv. Abteilungsleiter,
Trainer



Vera
Braun
Schatzmeisterin



Gabriele
Spang
Kassenprüferin



Jeanette
Höcherl
Kassenprüferin,
Assistenz-
Trainerin

Die Trainer



Reinhold
Braun



Andrzej
Kozlowsky



Gerald
Höcherl



Andreas
Kraft



Christoph
Kastl

Die bisherigen Abteilungsleiter

Die Gründung der Judoabteilung des TSV 1863 Tauberbischofsheim erfolgte am 26. September 1966 durch Oberleutnant Klaus Dieter Greifenberg.

| | | | |
|--------------------------|-------------|------------------|----------------|
| Klaus Dieter Greifenberg | 1966 – 1967 | Gerhard Schult | 1975 – 1977 |
| Konrad Fischer | 1967 – 1970 | Wilfried Roppelt | 1977 – 1984 |
| Heinrich Roth | 1970 – 1972 | Joachim Fels | 1984 bis heute |
| Karlheinz Seubert | 1972 – 1975 | | |

Die Schwarzgurtträger:

| | | | |
|---------------------------------|--------|----------------------|--------|
| Dieter Dörr (Ehrenmitglied) | 4. DAN | Carsten Kunze | 1. DAN |
| Joachim Fels | 3. DAN | Dieter König | 1. DAN |
| Johanna Schumann | 2. DAN | Yves Lindenbach | 1. DAN |
| Artur Withopf | 2. DAN | Harald Mettendorf | 1. DAN |
| Hildegard Arnold | 1. DAN | Eleonore Ott | 1. DAN |
| Monika Bauer | 1. DAN | Wolfgang Reibenspieß | 1. DAN |
| Kurt Blaha | 1. DAN | Klaus Scherer | 1. DAN |
| Reinhold Braun | 1. DAN | Elke Schmitt | 1. DAN |
| Simon Hener | 1. DAN | Philip Schumann | 1. DAN |
| Rudi Hohnerlein (Ehrenmitglied) | 1. DAN | Gabriele Spang | 1. DAN |
| Gerald Höcherl | 1. DAN | Dieter Thum | 1. DAN |
| Martin Kastl | 1. DAN | Jürgen Vath | 1. DAN |
| Sebastian Kremer | 1. DAN | Manfred Walther | 1. DAN |
| Andrzej Kozlowski | 1. DAN | Torsten Zettelmeier | 1. DAN |
| Roland Kuhn | 1. DAN | | |

//Internationale Begegnungen

Frankreich-Deutschland

Mit Vitry-le-François verbindet die Judoabteilung eine über 40-jährige Freundschaft, die die beiden aktuellen Chef-Trainer Joachim Fels und Patrice Jacotez in den letzten Jahren sehr gerne mit großer Freude ausgebaut haben.

Gemeinsame Trainingseinheiten, Show-Vorführungen, gesellige Abende, aber auch private Ausflüge gehören fest zum Programm, wenn sich die Mitglieder der beiden Vereine treffen.





2015: deutsch-französisches Partnerschaftstreffen in Vitry



2013: deutsch-französisches Partnerschaftstreffen in Tauberbischofsheim



2009: deutsch-französisches Partnerschaftstreffen in Tauberbischofsheim

Amerika-Deutschland

Noch jung ist die Partnerschaft zum amerikanischen Toshi Dojo Judo Club in Brandenburg im Bundesstaat Kentucky – der dortigen Chef-Trainer Eberhard Kieslich hingegen ist ein „alter Bekannter“, war er doch bis zu seinem 18. Lebensjahr selbst Mitglied in der Judoabteilung bevor er in die USA übersiedelte und sich dort niederließ.



2008: deutsch-amerikanisches Gründungstreffen auf der Ranch von Eberhard Kieslich

Ungarn-Deutschland

Seit vielen Jahren schon verbindet die Judoabteilung eine enge Freundschaft mit dem Komitat Tolna in Ungarn. Natürlich durfte bei gegenseitigen Partnerschaftstreffen eine Stadtführung mit dem Nachwächter von Tauberbischofsheim nicht fehlen.



Manch einer der Gäste traute beim Anblick des Weihnachtsdorfes von Käthe Wohlfahrt in Rothenburg seinen Augen nicht – und das im Hochsommer.

Sportlich zeigten sich Gäste und Gastgeber auf der Matte ihr Bestes und genossen und guten Trainingsbedingungen den gemeinsamen technisch-fachlichen Austausch.



Ein ganz besonderes Erlebnis war einmal auch das Abschlussessen in Oberwittstadt, der wohl einzigen Möglichkeit im Umkreis für 1-Meter-Schnitzel!

Eine abendliche, feurige Überraschungseinlage sollte auch nicht fehlen: Feuerspucken „hautnah“.



//Vereinsleben

Sowohl gewöhnliche, als auch manch außergewöhnliche Trainingsmethode wird in der Judoabteilung ausprobiert. Immerhin haben 7 Abteilungsmitglieder die C-Trainer-Lizenz, weitere 8 wurden erfolgreich zu Sportassistenten ausgebildet und auch im Bereich der Gewaltschutz ist man mit 5 speziell dafür ausgebildeten Trainer sowie 3 Selbstverteidigungslehrern aktiv.



Beim „Girls-Day“ nahm die Judoabteilung natürlich auch teil. Dies war ein vom DJB initiiertes Sportprojekt, bei dem ausschließlich Mädchen eines Sportvereins bei einem vereinsinternen ausgetragenen Wettkampf sich deutschlandweit mit anderen Sportlerinnen messen konnten.

Bei Internationalen Jugendbegegnungsmaßnahmen wie hier mit Polen wurden die Jugendlichen gleich zum Training mit eingeladen, denn auch ohne Judogi kann man Training teilhaben.



Und schon die Jugendgruppe weißt, wie man ehrenvoll einen erfolgreichen Sportler empfängt: Der Bronzemedailengewinner bei den Deutschen Meisterschaften im Judo, Torsten Zettelmeier, wurde gebührend gefeiert.



Olympiasieger zum Training in Tauberbischofsheim

Immer wieder konnte die Judoabteilung in den vergangenen Jahren hohe sportliche Prominenz in die Kreisstadt einladen.

Mit Udo Quellmalz – dem Olympiasieger von 1996 – durften die Tauberbischofsheimer Athleten ein eindrucksvolles und technisch anspruchsvolles Training erleben; Autogrammstunde inklusive.



Johanna Schumann – das „Erfolgsaushängeschild“

Kaum eine Athletin der Judoabteilung ist bisher so erfolgreich gewesen wie Johanna Schumann.

Auf allen Verbandsebenen war sie erfolgreich von der Kreis- über die Bezirksliga bis hin zu Süddeutschen und Deutschen Meisterschaft holte sie über Jahre hinweg alle nur möglichen Titel.

Und nicht nur das: Auch im Ringen zeigt sich das Ausnahmetalent wie „in ihrem Element“.

Rechts: Erster Titelgewinn für einen TSV Judoka bei Deutschen Meisterschaften 2015.



Links: Judo-Europameisterschaft in Prag 2014 : Silbermedaille bei den Judo-Europaeinzelmeisterschaften der Ü30/F1 in der Gewichtsklasse bis 78 Kilogramm und Goldmedaille in der DJB-Mannschaft.

Das nicht genug kämpft Johanna Schumann ihrem 17. Lebensjahr durch die so genannte Zweitstartregelung in der Judo-Bundesliga. Zunächst mit dem KSV Esslingen in der 1. Bundesliga wechselte sie dann aufgrund Studium und Beruf zum BC Karlsruhe in der 2. Bundesliga.

Rechts: 10. Titel bei Badischen Landeseinzelmeisterschaften - Trainer trägt seinen "Schützling" auf Händen 2014.



Wir können auch Kultur

Zum Beispiel bei der Stadt-Rallye mit Stadt-führung für die Jugend-Gruppen. Interessiert lauschten die Judoka, die sonst ihr Wissen in Wurftechniken und Haltegriffen trainieren...



... was die Stadtführerin an bisher unbekannt Details und Geschichtchen aus dem Nähkästchen über die Kreisstadt zu erzählen hatte.



Vom Ausflug in die Stadt ging es dann auch einmal in den Kletterwald. Team-Training war angesagt. Judokas wird nachgesagt, dass diese Einzelkämpfer sind. In Wahrheit muss man nicht nur im Training, sondern gerade bei Wettkämpfen in der Mannschaftswertung Teamgeist zeigen.

Und wenn das Wetter im Sommer ganz heiß gewesen ist, musste auch schon mal an Wochenenden das Volleyball-Feld beim Tauber-Station erhalten – wenn man unter der Woche noch nicht genug Bewegung gehabt hatte.





Bühne frei!

Während bei Show-Vorführungen die Jüngsten der Abteilung fleißig die Fallübungen präsentierten, durften die „Großen“ auch aufwendiger Wurftechniken darbieuten – dieser teils spektakulärer und im ersten Augenblick schmerzhaft Anblick dürfte bei manchen Zuschauern überraschend gewichen sein, denn mit der vorher richtig geübten Falltechnik standen alle ohne jeglichen Blessuren wieder auf.





Öffentliches Leben mitgestalten

Der jährliche Umzug beim Altstadtfest ist seit je her Tradition bei der Judoabteilung und man ist immer mit einer großen Schar an Judoka vertreten – ob die von der Abteilungsleitung obligatorischen gesponserten Pommes mit Cola oder Fanta im Nachgang wohl der Grund sind, weshalb auch die „Großen“ der Abteilung immer wieder freudig an diesem geselligen Durchdie-Stadt-Marschieren teilnehmen...?



Picobello sauber sollte unsere Stadt dann bei gleichnamiger Aktion werden. Von unnötigem und unschönen Müll befreit würde, sollte das Stadtbild verschönert werden.



Mit der Teilnahme am Wettbewerb „Happy Slapping – gegen Gewaltvideos auf Handys“ in 2010 erhielten wir nicht nur für die teilnehmenden Jugendlichen 33 neue Handys geschenkt, sondern bekamen auch von Polizei und Öffentlichkeit große Aufmerksamkeit.



Zusammenhalt im Verein

Im Verein stehen wir zusammen – und immer wieder auch gerne Spalier, wenn sich wieder einmal ein Sportlerpaar findet und den Bund der Ehe schließt. Und da es in den Reihen des Vereins auch einen Judoka gibt, der zugleich Standesbeamter ist, bleibt auch diese Aufgabe in der

„Judo-Familie“. So mussten sich unter anderem Torsten und Andrea Zettelmeier sowie Alexander und Katharina Fels eine Vielzahl an Gürtel freiknoten. Eine große Ehre für uns, dass wir an diesen besonderen Tagen dabei sein konnten!

Der Freizeit-Spaß kommt nicht zu kurz



Sei es wie hier beim Olympic-Day-Run...



...oder dem Dittigheimer Duathlon, bei dem zu Fuß und auf dem Rad sportliche Höchstleistungen abseits des sportlichen Trainings auf der Matte gezeigt wurden.



Beim Besuch des Legolandes wurden dann nicht nur die Kinder nass, auch die Eltern bekamen eine freudige Ladung Spaß ab.





Legendär sind die Jahreshauptversammlungen, welche vom „Vergnügungsausschuss“ zum Beispiel in Form eines Oktoberfestes mitgestaltet wurden.



Aber auch die Kanufahrt auf dem Neckar von Heilbronn nach Haßmersheim mit der Durchquerung der Schleuse bei Gundelsheim gehörte zu den Highlights, welche noch lange im Gedächtnis bleiben.



Sogar Eiseskälte machte den Judoka nichts aus und so verlegte man kurzerhand im Winter das Training auch einmal auf die Eisbahn.





Während der Erwachsenen-Gruppe bei einem Besuch der lokalen „Distelhäuser Brauerei“ in einer ausführlichen Führung die regionale Braukunst näher gebracht wurden...



...freuten sich die Jugend-Gruppen in der Rubrik „Training einmal anders“ beim Besuch der Polizei über die tollen zweirädrigen Einsatzfahrzeuge und dass man – ganz ohne echte Gefahrensituation – bei der Freiwilligen Feuerwehr einmal auf die Drehleiter steigen und die große Löschwasserspritze ausprobieren durfte. Ein phantastischer Ausblick über Tauberbischofsheim vom Ausleger der Drehleiter aus war natürlich inklusive.





Zelten für Klein und Groß

Beim Wochenend-Zelten auf der DLRG-Tauberinsel wurden tagsüber die Jugendgruppen durch die Erwachsenen bespaßt; nächtigen war dann nur den älteren Judoka vorbehalten.



Aufgrund der Hitze war Abkühlung im fließenden Nass der Tauber mit „Kopfwaschung“ eine super Sache – während sich die Camper der morgendlichen, gemeinsamen Mundhygiene zuwendeten.



Die DJB-Safari

Kein Jahr vergeht ohne diesen sportlichen-musischen Wettbewerb, in dem fast alle Judoka der Abteilung teilnehmen.



Neben Urkunden gibt es auch schicke Aufnäher für den Judogi, die nicht selten stolz präsentiert werden, denn gerade beim Erreichen des Braunen Bären oder sogar des Schwarzen Panthers gilt man als Top-Athlet.



Eine süße Belohnung tut jedem gut

Nach Meisterschaften lässt sich Chef-Trainer und Abteilungsleiter Joachim Fels immer wieder für außergewöhnliche Leistungen auch etwas Außergewöhnliches einfallen...

So lud er kurzerhand die Top-Athleten nach den Süddeutschen Einzelmeisterschaften 2009 in Grafenau nach Laaber in die Süßigkeiten-Welt ein.





Wir sind sozial engagiert

Beim jährlichen Sommerferienprogramm der Stadt Tauberbischofsheim wird die „Spielstraße“ mit einigen Stationen durch die Judoabteilung mitgestaltet. Ein fester Programmpunkt im Jahreskalender, der sich reger Teilnahme erfreut.



Dem Himmel entgegen

Mit der großen Kletterwand der Badischen Sportjugend Tauberbischofsheim wurde dann beim Sommerfest von Möbel Schott die Kinder sowohl nach oben als auch gut wieder auf den Boden zurück gebracht. Der obligatorische Selbsttest im Vorfeld gehörte natürlich auch dazu – natürlich immer gut gesichert.



Bei der Kinderbetreuung im Rahmen der Grillmeisterschaften durchgeführt von Möbel Schott waren die jungen Besucher von der Paletten-Rutsche begeistert und die Eltern von den leckeren Grillspezialitäten.



Ausgezeichnet!

Die vielen Preis und Auszeichnungen kommen nicht von ungefähr: 2007 wurde Joachim Fels vom DJB zum Trainer des Jahres geehrt.

Nur drei Jahre später erhielt die Judoabteilung beim Lotto-AWARD überraschend den Höchstpreis und wurde sogar Landessieger!

Und da wir Freude sehr gerne teilen, lud die Abteilungsleitung gleich einen ganzen Bus voll und wir fuhren zur Preisverleihung in den Europapark Rust.

Der „Vergnügungsausschuss“ hatte sich natürlich wieder einen Gag überlegt und sorgte für ein auffälliges Outfit – entsprechende Huldigung inklusive.



Service-Zentrum rund ums Auto

Fahrzeugbeschriftung ■ Fahrzeugdesign ■ Sonnenschutzfolien
Schaufensterbeschriftung ■ Schilder & Werbebanner
Drucksachen ■ Textildruck ■ Aufkleber
Autolackierung ■ Industrielackierung ■ Karosseriebau
Autoreparatur ■ Oldtimerrestauration ■ Reifenservice
Achsvermessung ■ Autoservice ■ Inspektion ■ TÜV
Chiptuning ■ Autoglasreparatur



Zum Schneekasten 12
97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 0 93 41 / 92 40-0
www.muench-tbb.de



//Preise & Auszeichnungen

In den vergangenen Jahren erhielt die Judoabteilung aufgrund ihres sportlichen und sozialen Engagements von verschiedensten Institutionen und Gremien sowohl aus dem kommunalen Bereich als auch landesweit und sogar auf Bundesebene Preise und Auszeichnungen. Dies ist die Übersicht aller bisher erreichten Prämierungen.

LOTTO-AWARD Sportjugend-Förderpreis (Baden-Württemberg)

„Der Jugend eine Chance“



| | |
|------|-----------------------------------|
| 1997 | 4. Preis |
| 2002 | 3. Preis |
| 2004 | 4. Preis |
| 2006 | 2. Preis |
| 2008 | 2. Preis |
| 2010 | 1. Preis Bezirksieger Franken 🏆 |
| 2010 | Landessieger Baden-Württemberg 🏆 |
| 2012 | Überraschungspaket – Mitmachpreis |
| 2014 | Überraschungspaket – Mitmachpreis |

MuM-Jugend-Förderpreis (Landkreis Main-Tauber-Kreis)

„Der Jugend eine Chance“

| | | | |
|------|------------|------|------------|
| 2002 | 3. Preis | 2009 | 2. Preis |
| 2003 | 2. Preis | 2010 | 3. Preis |
| 2004 | 2. Preis | 2011 | 3. Preis |
| 2005 | 1. Preis 🏆 | 2012 | 3. Preis |
| 2006 | 2. Preis | 2013 | 4. Preis |
| 2007 | 1. Preis 🏆 | 2014 | 1. Preis 🏆 |
| 2008 | 3. Preis | 2015 | 2. Preis |

Internationaler Ehrenpreis der Robert-Bosch-Stiftung

Robert Bosch Stiftung

| | |
|------|---|
| 2002 | Ehrenpreis der Robert-Bosch-Stiftung für bürgerliches Engagement in der deutsch-französischen Partnerschaft |
| 2006 | Ehrenpreis der Robert-Bosch-Stiftung für bürgerliches Engagement in der deutsch-französischen Partnerschaft |

Deutscher Judo-Bund e. V.

| | |
|-------------|---|
| 2012 – 2015 | Vereinszertifikat für professionelles Training, offiziell anerkannte Prüfungen und vielfältige Aktionen ★★★★★ |
| 2016 – 2019 | Vereinszertifikat für professionelles Training, offiziell anerkannte Prüfungen und vielfältige Aktionen ★★★★★ |



Sterne des Sports in Bronze (Landkreis Main-Tauber-Kreis)

| | |
|------|------------|
| 2005 | 1. Preis 🏆 |
| 2007 | 1. Preis 🏆 |



Vereinswettbewerb der Badischen Sportjugend Nord

2005 3. Preis
2008 6. Preis
2010 2. Preis

Deutsche Olympische Gesellschaft (Kreis Odenwald-Tauber)

2009 Ehrennadel in Gold 🏆

Bundes-Präventionswettbewerb durch Bündnis für Demokratie und Toleranz in Berlin

2009 1. Preis 🏆

Präventionspreis von Baden-Württemberg (Innenministerium Baden-Württemberg)

2011 1. Preis 🏆

Fairplay-Preis von TAUBER-ZEITUNG und Fielmann

2009 1. Preis 🏆

Ihr Partner im Büro.....

Kopieren, Drucken, Scannen, Faxen, EDV
Büroausstattung, Büromöblierung, Bürobedarf
Copyshop, Laminieren, Binden....

Seit über 69 Jahren

BüroSchaefer

Hauptstraße 69a • 97941 Tauberbischofsheim

Fon 09341 – 92 62 • Fax 09341 - 92 62 44

info@bueroschaefer.de

VEREINS-ZERTIFIKAT

bis 2019



TSV Tauberbischofsheim, Abteilung Judo

**Zertifizierter Verein im Deutschen Judo-Bund e.V.
und im Badischen Judo-Verband e.V.**

**Der Judo-Verein zeichnet sich durch professionelles
Training, offiziell anerkannte Prüfungen
und vielfältige Aktionen aus.**

- ★ **Lizenzierte Judo-Trainer**
- ★ **Intern. anerkannte Judo-Meister (DAN Grade)**
- ★ **Offizielle Judo-Gürtelprüfungen (KYU Grade)**
- ★ **Breitensportaktionen**
- ★ **Wettkampftraining**

P. Frese

Deutscher Judo-Bund e.V.
Peter Frese, Präsident

W. Drissler

Badischer Judo-Verband e.V.
Wolfgang Drissler, Präsident



DAN
 Budo Jahre Freude Turnier
 Mate Ungarn Gürtelfarben
 Mut Prüfungen Wettkampf
 Händeschütteln Partnerschaft
 Frankreich Ernsthaftigkeit Spaß Hilfsbereitschaft USA
 Stadtführung Selbstbeherrschung Gründung
 Wurftechnik Kassenprüfer Ausflüge Freundschaft
 Wertschätzung Abteilungsleitung DJB
 Kassierer Haltegriff Meisterschaft Ehrlichkeit TSV Reikata
 Dojo Gemeinschaft Hajime
 Respekt Höflichkeit Ippon Judoka
 Zeltlager Judo
 Würgetechnik
 Abteilung
 Trainer
 Festschrift
 Tauberbischofsheim



Brauerei des Jahres 2014

Eine Idee
stimmungsvoller

www.distelhauser.de



//Sportliche Highlights

Alle sportlichen Erfolge auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene einschließlich aller Turniere aufzuführen würde bei weitem den Rahmen dieser Festschrift sprengen. Daher werden aus unserer Sicht als Breitensportorientierte Abteilung nur die absoluten Höhepunkte der vergangenen 50 Jahren aufgelistet.

1973 Erstes großes Freundschaftsturnier für Männermannschaften in Tauberbischofsheim zwischen den Judovereinen Marktheidenfeld, Wertheim und Tauberbischofsheim

🏆 als Sieger ging die TSV Judoabteilung hervor

Männer mit *Joachim Fels, Volker Goergen, Rudi Hohnerlein, Martin Kastl, Wolfgang Markert, Wolfgang Mittmann (Trainer) und Hugo Scheiner*

🏆 erfolgreicher Start der TSV-Mannschaft in der Kreisliga

1977 *Hildegard Arnold*

🏆 3. Platz bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft sowie auch 1978

🏆 3. Platz bei der Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft der Frauen

🏆 Teilnahme an den Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen als erste TSV-Athletin

1991 Ausrichtung der ersten Süddeutschen Einzelmeisterschaft Jugend B m/w in Tauberbischofsheim

1996 *Johanna Schumann*

🏆 nur 1. Plätze auf Kreis, Bezirks-, Badisch- und Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft der U13 sowie verschiedenen Turnieren

Miriam Cimienga

🏆 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften (Qualifikation zur „Süddeutschen“)

1998 *Sebastian Kremer*

🏆 3. Platz bei den Süddeutschen Einzelmeisterschaft U15

🏆 9. Platz bei der Deutschen Einzelmeisterschaft U15 🏆

(Erster männlicher TSV-Judoka, dem der Sprung auf eine Deutsche Meisterschaft gelang.)

Torsten Zettelmeier

🏆 1. Platz bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft der U20

1999 *Johanna Schumann*

- 🏆 5. Platz Internationale Deutsche Einzelmeisterschaft der U17
- 🏆 Berufung in den DJB-B-Kader

Torsten Zettelmeier

- 🏆 2. Platz bei den Süddeutschen Einzelmeisterschaft der U20

2000 *Sebastian Czerniejewski, Christian Fels, Philipp Henninger, Florian Kieser, Sebastian Kremer und Carsten Kunze (Riemenschneider-Realschule Tauberbischofsheim)*

- 🏆 1. Platz bei der Oberschulamtsmeisterschaft in der Wettkampfklasse II

Abteilungsleiter Joachim Fels und sein Stellvertreter Rudi Hohnerlein erhalten in Würdigung für langjährige Verdienste im Ehrenamt die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen.

2006 *Johanna Schumann*

im Ringen:

- 🏆 5. Platz Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft
- 🏆 1. Platz Hessische Landeseinzelmeisterschaft
- 🏆 3. Platz Deutsche Einzelmeisterschaft 🏆

2009 *Christoph Kastl (Judoka mit Handicap)*

- 🏆 1. Platz Offene Badische Einzelmeisterschaft für Behinderte
- 🏆 1. Platz Offene Hessische Einzelmeisterschaft für Behinderte
- 🏆 1. Platz Offene Württembergische Einzelmeisterschaft für Behinderte
- 🏆 1. Platz Internationales G-Turnier für Behinderte

2013 *Kerstin Kunze*

- 🏆 3. Platz Süddeutsch Einzelmeisterschaft

Torsten Zettelmeier

- 🏆 2. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften der Ü30 🏆 (Erste Deutscher Vizemeister der Judoabteilung!)

2014 *Johanna Schumann*

- 🏆 2. Platz Europa-Einzelmeisterschaft Ü30
- 🏆 1. Platz Europa-Mannschaftsmeisterschaft Ü30
- 🏆 2. Platz Deutsche Einzelmeisterschaft Ü30
- 🏆 1. Platz Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft (4. Titel)
- 🏆 1. Platz Badische Landeseinzelmeisterschaft (10. Titel)
- 🏆 1. Platz Bundesoffener Rennstadt-Pokal
- 🏆 7. Platz Deutsche Pokal-Einzelmeisterschaft

im Ringen:

- 🥉 3. Platz Deutsche Einzelmeisterschaft im Freistilringen

im Sumo:

- 🥈 2. Platz Europa-Einzelmeisterschaft
- 🥈 2. Platz Deutsche Einzelmeisterschaft

2015 Johanna Schumann

- 🥇 1. Platz Deutsche Einzelmeisterschaft Ü30/F1 🏆 (erste Deutsche Meisterin der Judoabteilung!)
- 🥇 1. Platz Badische Einzelmeisterschaft
- 🥈 2. Platz DJB-Bundesranglistenturnier (direkte Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft)

Christoph Kastl

- 🥇 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft für Judokas mit Behinderung (8. Titel)

📖 Weitere Erfolge finden sich in der Tagespresse der Fränkischen Nachrichten sowie in den Chroniken und Festschriften der vergangenen Jubiläen.



BEZAHLBARE
SPORTBRILLEN
AUCH IN IHRER
SEHSTÄRKE

Augenoptik Kontaktlinsen

Hauptstrasse 60
Tauberbischofsheim
0 93 41 . 25 22
www.Hahn-TBB.de



SWISSEYE®

WWW.SWISSEYE.COM

//Impressum

Impressum Festschrift anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Judoabteilung des TSV 1863 Tauberbischofsheim e. V.

Herausgeber TSV 1863 Tauberbischofsheim e. V., Abteilung Judo

Postadresse: Am Sprait 32
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 0 93 41 / 77 94
www.judo-tbb.de
info@judo-tbb.de

Beitragskonten Sparkasse Tauberfranken
DE12 6735 2565 0002 0244 12 • SOLADES1TBB

Redaktion Joachim Fels (Abteilungsleiter)
Alexander Fels (Presse-/Öffentlichkeitsarbeit)

Auflage 500 Stück

Gestaltung Alexander Fels

Bildnachweis *LottoTottoAWARD*
<http://www.sbfv.de/sites/default/files/dateien/SJFP%20Brosch%C3%BCre%202014%20final.pdf>

Robert-Bosch-Stiftung
http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/shared/RBS_Logo.png

Deutscher Judobund
http://www.judobund.de/fileadmin/_processed_/csm_2562-djb_logo_fe6df21dc6.jpg

Sterne des Sports
https://www.rostocker-vrbank.de/mb3226/RVR_Sterne_des_Sports_2015.html?v=3&mxh=410

Druck StieberDruck GmbH
97922 Lauda-Königshofen



Verstehen ist einfach.



sparkasse-tauberfranken.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der die Region und
ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Tauberfranken